

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Hofheim (Ts.), den 23. Nov. 1994

Hannan
Vermessungsoberrat

Aufstellungsbescheid der Stadtverordnetenversammlung

gemäß § 3 BauGB vom 26.09.1990

Bad Soden a.Ts., den 24.11.1994

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 3 BauGB durch Veröffentlichung.

Bad Soden a.Ts., den 11.09.1991

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Beteiligung der Bürger am Planverfahren gemäß § 3 BauGB

Bad Soden a.Ts., den 24.11.1994

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Offenlegung des Placenturbaues gemäß § 3 (2) BauGB aufgrund des Stadtverordneten-

beschlusses vom 08.06.1994 nach örtlicher Bekanntmachung

am 15.06.1994 in der Zeit vom 23.06.1994 bis 22.07.1994

Bad Soden a.Ts., den 24.11.1994

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Entscheidung über die Anregungen und Bedenken gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB und als

Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom 21.09.1994

Bad Soden a.Ts., den 24.11.1994

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Genehmigungsvermerk:

Darmstadt, den

Regierungspräsident

Bekanntmachung der Genehmigung des Planes gemäß § 12 BauGB durch

Bad Soden a.Ts., den

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

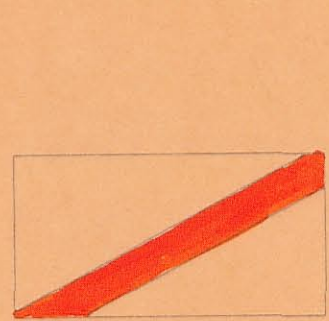
STADT BAD SODEN AM TAUNUS

Bebauungs- und Landschaftsplan Nr. 10a

Friedhofserweiterung Bad Soden

BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

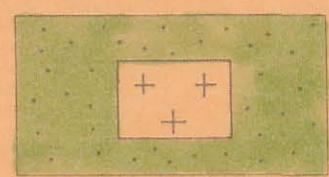
gemäß § 9 (1) Baugesetzbuch - BauGB - i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. IS 2191)
i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. IS 2253) einschl. der letzten
Änderung vom 22.04.1993 (BGBl. IS 466) i.V. mit der Bauutzungsverordnung
- BauNVO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.07.1990



Öffentliche Verkehrsflächen
§ 9 (1) 11 BauGB in Verbindung
mit § 9 (1) 20 BauGB



Zweckbestimmung:
Parkfläche für Kraftfahrzeuge und Fahrräder.
Die Parkflächen sind mit offenporigen Belägen
zu befestigen.



Öffentliche Grünfläche
§ 9 (1) 15 BauGB in Verbindung mit
§ 9 (1) 20 BauGB

Zweckbestimmung:
Friedhof

Zum Schutz von Boden und Wasser sind die
Hauptwege als Rasenpflasterfläche und die
Nebenwege in wassergebundener Form herzu-
stellen.

Pflanzenverwendungsliste für
Friedhofsbepflanzung, in Arten wie:

Bäume und Großsträucher

Acer platanoides in Sorten

Acer palmatum in Sorten

Aesculus carnea

Amelanchier lamarckii

Catalpa bignonioides

Crataegus crus-galli

Liquidambar styraciflua

Malus in Arten und Sorten

Prunus in Arten und Sorten

Pyrus communis in Sorten

Sorbus in Arten und Sorten

Juniperus communis

Pinus LA

Taxus baccata

Bodendecker

Euonymus fort. in Sorten

Gaultheria procumbens

Hedera helix

Hypericum calycinum

Rosen in Arten

Rubus fricolor

Vinca minor

- Spitzahorn

- Fächerahorn

- Kastanie

- Felsenbirne

- Trompetenbaum

- Hahnenfarn

- Amberbaum

- Apfel

- Kirsche

- Birne

- Eberesche

- Wacholder

- Kiefer

- Eibe

- Spindelstrauch

- Scheinbeere

- Efeu

- Johanniskraut

- Brombeere

- Immergrün

Zu erhaltende Bäume

§ 9 (1) 25a BauGB

Bei Abgang sind diese Bäume durch Neupflanzung

von Obsthochstämmen mit Stammumfang 16-18 cm

zu ersetzen

zu pflanzende Bäume

§ 9 (1) 25b BauGB

Pflanzenverwendung s. Friedhofsbepflanzung

Fläche zum Anpflanzen von Bäumen

und Sträuchern

§ 9 (1) 25b BauGB

Pflanzenverwendung wie:

Bäume

Acer campestre

Acer pseudoplatanus

Carpinus betulus

Prunus avium

Quercus robur

Sorbus aucuparia

Tilia cordata

Obstgehölze in Sorten

- Feldahorn

- Bergahorn

- Hainbuche

- Vogelkirsche

- Stieleiche

- Eberesche

- Winterlinde

- Kornelkirsche

- Roter Hartriegel

- Haselnuß

- Weißdorn

- Pfaffenhütchen

- Gemeiner Liguster

- Gemeine Heckenkirsche

- Schlehe

- Alpenjohannisbeere

- Salweide

- Wolliger Schneeball

- Efeu

- Brombeere

- Immergrün

